



Mouse anti-Chromogranin A

Cat. No.: BMS018 (16 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der spezifischen Lokalisierung von Chromogranin A in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe und in Gefrierschnitten.

Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität:	Chromogranin A
Klon:	LK2H10
Immunglobulin Klasse:	Maus IgG1/k
Spezies-Reaktivität:	human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

Humanes Chromogranin A ist ein aus 439 Aminosäureresten (68 kDa) bestehendes Protein, das von neuroendokrinen Zellen des gesamten Körpers exprimiert wird. Es ist u.a. in intestinalen neuroendokrinen Zellen, im Nebennierenmark, in Pankreas-Inselzellen, im Hypophysen-Vorderlappen, in parafollikulären Thyroid-C-Zellen sowie in den von solchen Zellen abstammenden Tumoren nachweisbar.

Der Antikörper markiert in der Immunhistochemie die neurosekretorischen Granulae der neuroendokrinen Zellen. Er ist u.a. hilfreich für die Darstellung des Merkelzell-Karzinoms, des Neuroblastoms, der Metastasen kleinzelliger Lungenkarzinome und Karzinoide. Zusammen mit Synaptophysin ist Chromogranin A einer der wichtigsten Marker für neuroendokrine Tumoren.

In neuroendokrinen Neoplasien findet man Chromogranin A darüber hinaus üblicherweise koexprimiert mit der Neuron-spezifischen Enolase (NSE) und dem *Protein Gene Product 9.5* (PGP9.5).

Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Antikörper aus Maus-Aszites in Puffer mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung im Format:

Vorverdünnt: 16 ml (Kat.Nr. BMS018)

Verdünnung des Primärantikörpers:

entfällt

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8 °C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. Artikel Nr. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.

Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8 °C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich. Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser.

Eine mikrobiologische Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte.

Zur Stabilisierung werden ProClin 300 und Natriumazid (NaN₃) eingesetzt. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanzen erhältlich.

Färbeprotokoll für Formalin fixierte Paraffinschnitte:

Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytomed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung	keine
*Kontrollgewebe	Pankreas
*Gebrauchsverdünnung	entfällt
*Inkubationszeit	60 Minuten

Qualitätskontrolle

Das empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung ist Pankreas. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie auch die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt ein positives Ergebnis im Zytoplasma Chromogranin A-haltiger Zellen in formalinfixiertem, paraffineingebettetem Gewebe. Die Interpretation der Färbeargebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeerarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata *et al.*, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des nachzuweisenden Antigens beurteilt.

Literatur

Taupenot L et al. N Engl J Med 3:1134-1149, 2003
Portela-Gomes GM et al. Am J Surg Path, 25:1261-1267, 2001
Lloyd RV et al. Am J Pathol 130:296-304, 1988
Hagn C et al. Lab Invest 55:405-411, 1986
Omata M et al. Am J Clin Pathol 73: 626-32, 1980

Blumenfeld W et al. Arch Pathol Lab Med 120:478-481, 1996
Hendy GN et al. Clin Investig Med 18:47-65, 1995
Konecki DS et al. J Biol Chem 262:17026-17030, 1987
Wilson BS et al. Am J Pathol 115:458-468, 1984
Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci 420:134-9, 1983



www.zytomed-systems.de
Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



RUO

GSH07: Achtung

Nur für Forschungszwecke